

GEMEINDE erLEBEN!

Gemeindebrief der
Evangelischen Emmaus-Gemeinde
Heidelberg-Pfaffengrund

Ausgabe: Winter 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem Winterbrief 2025 möchten wir Sie über das Gemeindeleben informieren und Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen einladen. Der nächste Gemeindebrief erscheint zu Ostern. Wie immer freuen wir uns über Ihre Ideen, Fotos und Kritik (am besten per Mail an: emmausgemeinde@ekihd.de).

Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins Neue Jahr.

Ihr Gemeindebriefteam

Ihre Anregungen können Sie auch weiterhin an das Pfarramt senden.

Mail-Adresse: emmausgemeinde@ekihd.de.

Wichtige Adressen

Ev. Pfarramt der

Emmaus-Gemeinde:

Obere Rödtt 11, 69123 Heidelberg

Tel.: 06221/707700

www.ekihd.de

E-Mail: emmausgemeinde@ekihd.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 9–12 Uhr

Sekretärin: Meike Göhlmann

Pfarrerin: Ingrid Prokop-Schlögel

Pfarrer: Andreas Schlögel

Obere Rödtt 9, 69123 Heidelberg

Tel.: 06221/7564723

Auferstehungskirche:

Obere Rödtt 11

Kinderhaus Panama:

Richard-Drach-Str. 2

69123 Heidelberg, Tel. 06221/4350760

E-Mail:

kita.richarddrachstrasse@kbz.ekiba.de

Seniorenzentrum:

Storchenweg 2, 69123 Heidelberg

Tel. 06221/700555

Sprechzeiten Mo.–Fr. 9–17 Uhr

Ev. Diakoniestation Nord:

An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Tel. 06221/480686

Bankverbindungen

Emmaus-Gemeinde

IBAN: DE57672900000026224306

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE61HD1

Emmaus-Gemeinde-JobPatenschaft

IBAN: DE35672900000026224314

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE61HD1

Verein für Kunst und Musik

IBAN: DE80672900000041416009

Heidelberger Volksbank

BIC: GENODE6ww1HD1

Gemeindeverein

IBAN: DE10672500200000606758

Sparkasse Heidelberg

BIC: SOLADES1HDB

Impressum

Hrsg.: Evang. Pfarramt der Emmaus-Gemeinde Heidelberg-Pfaffengrund

Redaktion: Ursula Peter, Ingrid Prokop-Schlögel, Andreas Schlögel, Meike Göhlmann. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Artikel vor.

E-Mail: emmausgemeinde@ekihd.de

Layout/Satz: Verlag 89,

Gemeindebrief-Service, www.verlag89.de

Titelbild: Privat

Druck: ZVD Kurt Döringer GmbH & Co. KG

*„Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht“
(Lukasevangelium 21, Vers 28)*

Mit dem Wochenspruch für die zweite Adventswoche grüße ich Sie herzlich. Wer von uns würde so etwas heute sagen? Immer weniger Menschen erwarten für sich oder die Erde eine gute Zukunft. Und woher soll man die Hoffnung auf bessere Zeiten oder gar auf Erlösung auch nehmen? Wo man hinschaut, kommt einem zurzeit das Grausen.

Ich möchte deshalb woanders mit Ihnen hinschauen. Nicht in den Abgrund, sondern in die Höhe. Erheben wir also unsere Häupter. So haben es die Weisen aus dem Morgenland gemacht – und den Stern entdeckt, der sie zur Krippe führte. So haben es die Hirten gemacht – und es hat sich der Himmel für sie geöffnet. So etwas werden wir an Weihnachten nicht erleben. Aber vielleicht spüren wir trotzdem, worum es an diesem Fest geht: Es geht darum, dass sich wenigstens einer nie und nimmer mit dem abfinden wird, was unsere Welt verdunkelt. Mögen die Herren dieser Welt sich aufführen wie Herodes – der wahre Herr der Welt bringt –so unser Vers–Erlösung. Bringt also Frieden (in uns und zwischen uns), Gerechtigkeit und ein menschliches Miteinander. Das bringt er, weil es hier fehlt.

Ich denke in diesen Wochen an viele Menschen, denen jetzt wieder das

Herz schwer wird. Manche haben sogar regelrecht Angst vor den Weihnachtstagen, weil an ihnen das, was sie bedrückt, in dieser Zeit noch mehr weh tut. Am schlimmsten ist es wohl, wenn an Weihnachten ein Mensch fehlt, den wir immer noch lieben. Ich glaube, dass wir uns dann nach mehr sehnen als nur nach einem „Kopf hoch, das wird schon wieder!“ Das ist zu wenig Trost und eine dünne Hoffnung. Unser Bibelvers dagegen lässt uns auf das Kommen der Liebe hoffen, von der wir und die umfängen sind, die wir vermissen.

Ich lade Sie herzlich ein, mit anderen Christen dem Sinn der Advents- und Weihnachtszeit nachzuspüren. In den Gottesdiensten wird diese Botschaft auf ganz unterschiedliche Weise laut: im Krippenspiel, in den Liedern und Gebeten, in Predigten und im heiligen Abendmahl. Immer feiern wir dabei Gott, der unsere Nähe sucht.

*Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.*

Ihnen allen wünsche ich das, was man eine „besinnliche“ Weihnachtszeit nennt, nämlich die Besinnung auf das, was in uns und auf der Welt geheilt werden will.

Ihr Pfarrer Andreas Schlögel

Brot für die Welt

„Kraft zum Leben schöpfen“ so heißt das Motto der 67. Aktion „Brot für die Welt“.

Kraft brauchen weltweit immer mehr Menschen, um ihren Hunger zu stillen.

Einen ganz existentiellen Hunger, der in zu vielen Krisen- und Kriegsgebieten, aber auch bedingt durch den Klimawandel in vielen Teilen der Welt wieder dramatisch zunimmt.

Immer öfter fehlt es an Wasser, um nicht nur den Durst zu stillen, sondern auch um die Böden zu wässern, damit etwas wachsen kann.

Manchmal sind es in unseren Augen „kleine Dinge“ – zum Beispiel ein Regenwassertank – der das Leben einer ganzen Familie deutlich verbessert.

Manchmal ist es auch wichtiges Wissen, das weitergegeben wird – über nachhaltige Landwirtschaft, Gesundheit und Hygiene, die das Leben vieler Kinder verbessert.

„Brot für die Welt“ kümmert sich! Um Projekte, Vernetzung und auch um ganz praktische Hilfe zur Selbsthilfe. Darum bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um Ihre Unterstützung. So viele Menschen werden davon profitieren. Dankeschön dafür!

*Ihre Pfarrerin
Ingrid Prokop-Schlögel*



Kinderarmut ist tägliche Wirklichkeit

und betrifft auch Familien hier im Pfaffengrund

Als Leiterin des Evang. Kinderhauses Panama bin ich täglich im Kontakt mit Familien, die mir ihr Leid klagen, die Stress und Druck empfinden, weil das Geld nicht reicht:

- Eine Mutter, die sich nicht vom gewalttätigen Vater trennen will, weil sie Sorge hat, dann finanziell nicht mehr über die Runden zu kommen ...
- Eine Familie, die ihr Kind vom Sportverein abmelden musste, weil sie sich sonst kein Essen und keine Kleidung mehr leisten können ...
- Eine alleinerziehende Mutter, die unter der Woche 75% arbeitet und am Wochenende zusätzlich kellnern muss, um sich und ihre Kinder ernähren zu können ...
- Ein Kind, das sich jedes Jahr auf Ostern im Kinderhaus freut, weil es dann so viele hartgekochte Eier essen darf, wie es will ...

Dieses Leid zu erleben, ist nicht immer leicht, und es bleibt die Frage zurück:

Was kann man tun?

Es braucht eine kinderfreundliche Politik, die an diesen Umständen wirklich etwas ändern will.

Und wir können hier im Pfaffengrund, im eigenen Umfeld, tätig werden.

Und deswegen bedanke ich mich beim Hofladen Ritter und dem Ge-



flügelhof Ehrler ganz herzlich für die leckeren Essens-Spenden für den Erntedank-Gottesdienst! Darüber hinaus bedanke ich mich bei Frau Pfarrerin Schlögel. Sie hatte die Idee, die Lebensmittel aus dem Erntedank-Gottesdienst unkompliziert, unbürokratisch und anonym über unser Kinderhaus den Familien zukommen zu lassen, die es brauchen und sich darüber freuen.

Und diese Freude ist gelungen!

N. Böhm



Singen macht glücklich! Mitsingkonzert für alle

Sicherlich gibt es nur wenige Menschen, die nicht gerne singen – und sei es nur unter der Dusche. Aber richtig Freude macht es vor allem, mit anderen gemeinsam zu singen. Schon lange hatten wir die Idee, ein großes, buntes Mitsingkonzert zu veranstalten, und am Sonntag den 8. Februar um 16 Uhr wird es so weit sein. Das Programm wird äußerst abwechslungsreich, von Kinderliedern, Volksliedern, Kirchenliedern

über Schlager bis zu Rock und Pop – damit für jeden und jede etwas dabei ist. Begleitet und moderiert wird das Konzert von Thomas Braun – der sich freut, einmal wieder im Pfaffengrund zu sein – und Kerstin Sieben-Kaiser. Herzlich eingeladen sind alle, die gern singen – man darf natürlich auch zum Zuhören kommen.

Kerstin Sieben-Kaiser

Flohmarkt



„Eigentlich gefällt mir diese Jacke nicht mehr. Zu oft schon angehabt. Aber wegwerfen? Nein!“

Der Schrank ist voll! Aber wohin mit allem, das zu viel ist? Kleidung, Schuhe, Geschirr ...

Darum: Melden Sie sich an
(tel.: 707700 oder per Mail:
emmaugemeinde@ekihd.de)

und reservieren Sie sich
einen Tisch beim
FLOHMARKT
in der Emmaus-Gemeinde

am Samstag, 14. März
von 13 – 18 Uhr im
Gemeindehaus.

Wir verlangen keine Standgebühr!

Aber bringen Sie bitte einen Kuchen mit. Dann kann man sich die Pause bei Kaffee und Kuchen versüßen

Und noch **eine Bitte**: Machen Sie den Flohmarkt bekannt. Denn es soll ordentlich verkauft werden. Wo? Im Bekanntenkreis, in WhatsApp-Gruppen und in den sozialen Netzwerken.

Wir freuen uns auf einen – hoffentlich für alle – erfolgreichen Tag.

Ingrid Prokop-Schlögel

Spieleabend

**Die Tage werden kürzer und die Abende länger.
Das ist die Zeit für einen gemütlichen Spieleabend.**

Dazu laden wir Sie ein!

Kommen Sie am Freitag, 9. Januar 2026 um 18.30 Uhr einfach mal im Gemeindehaus vorbei. Dort wartet bereits ein kleines Angebot von Brett- und Kartenspielen auf Sie. Bringen Sie aber auch gerne Ihre eigenen „Favoriten“ mit!

Und falls sich genügend Interessierte finden, kann es wieder regelmäßig losgehen.

Denn an diesem Abend sollen auch künftige Termine gemeinsam geplant werden. Darum: Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie vorbei!

Ingrid Prokop-Schlögel



Herzliche Einladung

Die evangelische Emmaus-Gemeinde und das Kinderhaus Panama als Teil dieser Gemeinde laden zu einem gemeinsamen Lagerfeuer ein. In gemütlicher Atmosphäre werden wir Punsch, Glühwein und Waffeln genießen und gemeinsam Adventslieder singen (wer die Liedauswahl vorab zum Üben haben möchte, kann sich gerne im Kinderhaus Panama, Richard-Drach-Str. 2, melden).

Wir freuen uns über alle, die kommen!



Mo, 15.12.2025 von 17:00-18:30 Uhr auf dem
Kirchvorplatz der Auferstehungskirche, Drosselweg

Gottesdienst-Kalender

November

30.11. | 10.00 Uhr

Gottesdienst zum neuen Kirchenjahr
Eröffnung der 67. Aktion Brot für die Welt
„Kraft zum Leben schöpfen“
Pfr. Andreas Schlögel

1. Advent

Wahl der neuen Kirchenältesten im Anschluss bis 16 Uhr

Dezember

07.12. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel

2. Advent

14.12. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Andreas Schlögel

3. Advent

21.12. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Prädikantin Bettina Wunsch

4. Advent

24.12.

17.00 Uhr

Heiligabend
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
+ Kinderchor + Projektchor
Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel

23.00 Uhr

Christmette
Pfr. Andreas Schlögel

25.12. | 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Andreas Schlögel

1. Weihnachtstag

28.12. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Prädikantin Bettina Wunsch

1. So. n. d. Christfest

31.12. | 17.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst in der Auferstehungskirche
Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel

Altjahrsabend

Januar 2026

04.01. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Prädikantin Bettina Wunsch

2. So. n. d. Christfest

11.01. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Andreas Schlögel

1. So. n. Epiphantias

18.01. | 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfrin. Ingrid Prokop-Schlögel

1. So. n. Epiphantias

Verabschiedung der Kirchenältesten und Einführung der neuen Kirchenältesten

25.01. | 10.00 Uhr

Gottesdienst

Gottesdienst-Kalender

Februar

Jeden So. | 10.00 Uhr Gottesdienst

März

Jeden So. | 10.00 Uhr Gottesdienst

06.03. | 18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag
aus Nigeria
„Kommt! Bringt eure Last“ im Gemeindehaus

Gruppen + Termine

Tanz mit Emma – im Sitzen!

Donnerstags von 10 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus
11. Dezember; 5., 12. + 26. Februar; 12., 19. + 26. März

Projektchor Proben

am 2., 3. + 4. Advent nach dem Gottesdienst

Malworkshop

am Samstag, 17. Januar von 14 – 16 Uhr

Konzert zum Mitsingen

am Sonntag, 8. Februar 2026 um 16 Uhr

Feste Gruppen und Termine

Backtreff	montags	14.30 Uhr	Gemeindehaus
Café Emma	dienstags	14.30–17 Uhr	Gemeindehaus
Tausch im Turm	dienstags	16–18.30 Uhr	Auferstehungskirche
Kinderchor	dienstags	17–17.45 Uhr	Gemeindehaus

Lebendiger Adventskalender Pfaffengrund

Lassen Sie sich überraschen und berühren !

15 Minuten geteilte Freude und Besinnlichkeit in einer immer hektischer werdenden Zeit.

Kinder und Erwachsene sind eingeladen, täglich ein „Fenster“ im Pfaffengrund zu öffnen.

Montag

1.

Tausch im Turm
ev. Kirche
17:30 Uhr

Dienstag

2.

Seniorenzentrum
Pfaffengrunder Platte
Möwenweg
17:30 Uhr

Mittwoch

3.

AWO
Kinder u. Jugendhaus
Röhre
Schwalbenweg 1
14:30 - 18:00

Donnerstag

4.

Monika Kirchdörfer
Kuckucksplatz
17:30 Uhr

Freitag

5.

Fam . Kalab
Schwalbenweg 48
17:30 Uhr

Samstag

6.

Fam. Kahl
Schulplatz 6
17:30 Uhr

Sonntag

7.

Fam. Krause
Maulbeer Anlage
Obere Rödtt 49
17:30 Uhr

Montag

8.

Bouleplatz
Kranichweg
17:30 Uhr

Dienstag

9.

Cafe Emma
Obere Rödtt 11
16:30 Uhr

Mittwoch

10.

Kirchenchor der
Katholischen Kirche
Kleiner Saal
17:30 Uhr

Donnerstag

11.

Albert-Schweitzer
Schule
Schulhof
16:30 Uhr

Freitag

12.

Fam. Zimprich
Kuckucksweg 8
17:30 Uhr

Samstag

13.

Frau Ehret
Himmelswiese
17:30 Uhr

Sonntag

14.

Gemeindeteam der
Katholischen Kirche
Gemeindehaus
17:30 Uhr

Montag

15.

Kinderhaus Panama
ev. Kirche
17:00-18:30

Dienstag

16.

Seniorenzentrum
Pfaffengrund
Storchenweg 2 / Hof
17:30 Uhr

Mittwoch

17.

Chorissimo
Gesellschaftshaus
17:30 Uhr

Donnerstag

18.

Frau. Schütze
Marktstrasse 56
17:30 Uhr

Freitag

19.

Fam. Schulze
Im Entenlach 22/1
17:30 Uhr

Samstag

20.

Fam. Krüger
Fasanenweg 41
17:30 Uhr

Sonntag

21.

Fam. Schwaninger
Kranichweg 15
im Hotel - Innenhof
17:30 Uhr

Montag

22.

Fam . Wicht
Krähenweg 28
17:30 Uhr

Dienstag

23.

Musikverein
Brunnen
Stauffenberg Schule
18:00 Uhr

Mittwoch

24.

Einladung in die
Gottesdienste
der Gemeinden





2. Malworkshop

im Gemeindehaus am
Samstag, 17. Januar
von 14 – 16 Uhr

Nach der guten Resonanz
unseres Aquarellkurses
im Herbst wollen wir uns
diesmal an das Malen mit
Acrylfarben heranwagen.

Adäquate Kleidung ist
dafür notwendig, Plas-
tikschürzen stehen aber
auch zur Verfügung!

Der Teilnehmerbeitrag
sind 5 €.

Jacqueline Sprenger und
Irmintraut Höft freuen sich
auf maximal 15 Malbegeis-
terte ab 15 Jahren.

(Anmeldung unter
Tel. 707700).



Martinsumzug

„Rabimmel, rabammel, rabum!“ Bis ins hohe Alter erinnern wir uns an die bunten Laternen, an das Pferd, das den Zug anführt, und auch an die Stimmung, wenn man sich an einem kühlen Novemberabend mit so vielen gemeinsam auf den Weg macht.

Auch im Pfaffengrund hat der Martinsumzug eine gute Tradition.

Am 7. November war es wieder soweit. Viele Familien mit Großeltern und Verwandten waren auf dem Weg durch den Stadtteil und kamen am Ende der Wegstrecke zu uns in die Emmaus-Gemeinde. Denn hier sollte der Abend gemütlich ausklingen.

Eingeladen hatten wir zu Bratwürstchen, Glühwein und Kinderpunsch. Auf einem stimmungsvollen Kirchenvorplatz wollten wir alle Pfaffengründerinnen und Pfaffengründer begrü-

ßen. Denn aus sehr nachvollziehbaren Sicherheitsgründen hatten wir auf das traditionelle Feuer verzichten müssen. „Ob jemand kommt, wenn es kein Feuer gibt???“ Das hatten wir uns im Vorfeld noch überlegt.

Aber was dann kam, hat all unsere Vorstellungen übertroffen! Der -gefühl- gesamte Martinsumzug kam in unser Gemeindehaus! Die Würstchen wurden gegessen, der erste Glühwein der Saison miteinander genossen und die Kinder bekamen – wie gewohnt – ihren Kinderpunsch. Es war richtig gute Stimmung!

Und das Feuer? Hat offensichtlich nicht gefehlt. Denn Dank der Familie Kahl waren unsere Auferstehungskirche und der gesamte Kirchenvorplatz in ein warmes Rot getaucht. Lampions leuchteten in hellen Farben – begleitet von den vielen wunderschönen Later-





Fotos: Meike Göhlmann

nen die die Kinder mitgebracht hatten. Und es war viel Platz für alle.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Stadtteilverein, mit dem zusammen wir diesen Abend für unseren Stadtteil geplant haben. Und bei all unseren Helferinnen und Helfern aus unserer Emmaus-Gemeinde, die tatkräftig mit angepackt haben.

Ein ganz herzliches Dankeschön für dieses tolle Fest!

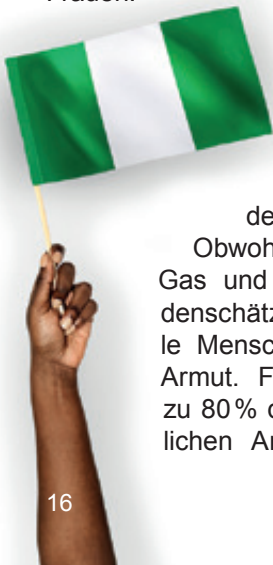
.....
Ingrid Prokop-Schlögel



Weltgebetstag am 6. März 2026 um 18 Uhr „Kommt! Bringt eure Last.“

Der Weltgebetstag ist die älteste ökumenische Bewegung. Ursprünglich von Frauen für Frauen gemacht, sind inzwischen längst auch Männer willkommen. In 2026 wird der Weltgebetstag am Freitag, **6. März** gefeiert. Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika haben die Liturgie geschrieben. Im Pfaffengrund laden wir zum Gottesdienst um **18 Uhr** ins Gemeindehaus, Obere Roedt 11, ein.

„**Kommt! Bringt eure Last.**“ – Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Kinder. Im Gottesdienst hören wir nicht nur von den Ängsten, sondern auch von den Hoffnungen, Wünschen, Träumen und dem Glauben der nigerianischen Frauen.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und ist ein aufstrebendes Wirtschaftsland.

Obwohl es mit Erdöl, Gas und Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele Menschen unter großer Armut. Frauen leisten bis zu 80% der landwirtschaftlichen Arbeit und sichern



so die Ernährung der Bevölkerung Nigerias. Sie säen, ernten, verarbeiten und verkaufen Lebensmittel. Doch nur selten gehört ihnen das Land, das sie bewirtschaften. Auch haben sie kaum ein Mitspracherecht.

Im Bundesland Adamawa in Nigeria unterstützt eine Partnerorganisation des Weltgebetstags Frauen dabei, sich eine unabhängige Existenz in der Landwirtschaft aufzubauen. Studien haben gezeigt: Frauen investieren ihr selbst verdientes Geld in die Familie für die Ernährung und Bildung ihrer Kinder. Dafür und für andere Frauen – Empowerment – Projekte ist die Kollekte bestimmt.

Machen Sie sich auf am 6. März ins Gemeindehaus und feiern Sie mit uns und vielen Frauen in der ganzen Welt einen Gottesdienst mit Texten und Liedern von Frauen aus Nigeria.

Meike Göhlmann

Jubelkonfirmation 2026



Auch im kommenden Jahr wollen wir in unserer Gemeinde das Fest der Jubelkonfirmation feiern. Eingeladen sind alle, die vor 70, 60 oder 50 Jahren in der Auferstehungskirche oder im Stephanushaus konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie **1956, 1966 oder 1976** konfirmiert wurden und am Festgottesdienst teilnehmen möchten.

**Schon heute laden wir Sie ein,
am Sonntag, 17. Mai 2026
Ihre Goldene, Diamantene
und Gnaden-Konfirmation
um 10 Uhr in der Auferstehungs-
kirche zu feiern.**

Uns bereits bekannte Jubilarinnen und Jubilare werden von uns angeschrieben. Aber da viele weggezogen sind oder inzwischen einen anderen Nachnamen tragen, finden wir längst nicht alle der damals Konfirmierten. Also, helfen Sie bitte mit, damit möglichst viele kommen!

Sehr gerne können Sie auch teilnehmen, wenn Sie in einer anderen Kirche konfirmiert wurden und nicht im Pfaffgrund, aber jetzt hier wohnen.

*Herzliche Grüße aus dem Pfarramt
Ihre Meike Göhlmann*

Aus Datenschutzgründen dürfen die Kasualien mit Taufen, und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

JAHRESLOSUNG

Prüft alles und behaltet das Gute.

Thessalonicher 5, 21

Liebe Gemeinde,

langsam geht das Jahr zu Ende, und Weihnachten steht vor der Tür.

In der Auferstehungskirche bieten wir in der Advents- und Weihnachtszeit wieder Kerzen mit weihnachtlichen Motiven, kleine Leuchten, weihnachtliche Flaschenleuchten, Wichtel als Deko oder Türstopper, Lavendelmäuse, Körnerkissen zum Erwärmen sowie kleine Geschenke – z.B. Tannenbäumchen gefüllt mit Pralinen für Erwachsene – vor und nach dem Gottesdienst an.

Schauen Sie doch mal vorbei. Vielleicht finden Sie etwas Schönes für Ihre Wohnung oder für einen lieben Menschen, dem Sie damit eine Freude bereiten können.

Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre bisherige Unterstützung und hoffe, dass Sie auch weiterhin unsere Gemeinde unterstützen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches 2026.

Vielen Dank
Ihre Ursula Peter

Text und Fotos: Ursula Peter



Kompetenz in Ihrer Nähe



**HEIDELBERGER
VOLKSBANK**

Zweigstelle Pfaffengrund | Marktstr. 51A | 69123 Heidelberg

Blumenhaus Rosenbach

Blumenhausrosenbach@gmail.com

Inh. M. Rosenbach

Fax. 06221 734499

Telefon: 06221 707688



Marktstraße 51

69123 Heidelberg

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr u. 14.00-18.00Uhr

MI. u. So. 8.00-12.00 Uhr

adviva®

SanitätsCenter OrthopädieTechnik RehaTechnik

Wir helfen bewegen

4x in der
Metropol-
region

einfach
scannen & mehr
erfahren



Heidelberg Heidelberg-Zentrum Neckargemünd Sinsheim



adviva GmbH · Eppelheimer Straße 64 · 69123 Heidelberg · www.adviva-info.de · kontakt@adviva-info.de

FOTOSTUDIO FOTeO HEIDELBERG

Fotodienstleistungen aller Art
Passfotos, Bewerbungsfotos,
Portraits, Kindergarten &
Schulfotos, Hochzeitsfotos,
Familienbilder, Tierportraits...

Fotostudio FOTeO Heidelberg
Kranichweg 58/1
69123 HD/PFAFFENGRUND
06221/3353066

info@fotéo.de

www.FOTeO.de



Inhaber JAN BUOMANN

Luck Objektbetreuung

Kostenlosberatung · technischer Objektbetreuung · Regulator Service

Gelagerte: Antikenschilder, Fenster & Türen usw.

Luck Objektbetreuung GmbH - Kranichweg 41 - 69123 Heidelberg

Tel.: (0) 6221 - 599 43 96

info@dienstleistung-luck.de - www.dienstleistung-luck.de

Im Buschgewann 25
69123 Heidelberg
06221/775115

Antonio Scoriapino

Öffnungszeiten:

11:30-14:30 und 17:30-23:30

(Montag Ruhetag)

{ Ristorante Taormina }



DR. TIMO BERGER

ZAHNMEDIZIN UND IMPLANTOLOGIE

Eppelheimer Straße 87, 69123 Heidelberg, Telefon: 06221 / 70 70 37



Zertifizierter Team-Zahnarzt für Sportzahnmedizin



Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Eppelheimer
Buchladen

EPPELHEIMER BUCHLADEN
Scheffelstraße 14 - 69214 Eppelheim
06221 766307 - www.eppelheimer-buchladen.de
eppelheimer.buchladen@gmx.de